

Meerzwiebel *Scilla maritima* *Scillae* Bulbus (M)



wildkrauterwerkstatt.de/meerzwiebel-scilla-maritima-scillae-bulbus-m-2/

Das attraktive große Liliengewächs ist an den Küsten des Mittelmeers beheimatet und inzwischen streng **geschützt**, weil es vom Aussterben bedroht ist. 1500 v. Chr. wurde die Meerzwiebel schon im PAPYRUS EBERS erwähnt. Das Besondere an Scilla ist, dass sie nicht nur bei kardialen, sondern auch bei nephrogenen Ödemen eingesetzt werden kann, weil ihre Wirkung nierenfunktionsunabhängig ist und die Elimination über die Galle stattfindet. Verwendet werden die mittleren, fleischigen Zwiebelschuppen der weißen Meerzwiebel nach der Blüte.

Inhaltsstoffe: Bis 0,2 % herzwirksame Glykoside, Flavonoide, Anthocyane.

Wirkungen: Wichtigstes Herzglykosid 2. Ordnung: positiv inotrop, negativ chronotrop, ökonomisiert die Herzarbeit. Ausgeprägte diuretische Komponente.

Indikationen: Alle Formen der leichten bis mittelschweren Herzinsuffizienz mit kardialen und nephritischen Ödemen. Rechtsherzinsuffizienz, Cor pulmonale und Emphysem mit Koronarsklerose, sowie **Grippe** mit Herzbeteiligung. Bradykarde Formen der Herzinsuffizienz (wegen des fehlenden Einflusses auf die Herzfrequenz geeignet).

Hinweis: Eine Anwendung ist auch bei eingeschränkter Nierenfunktion möglich (Glykoside werden über die Galle ausgeschieden).

Darreichungsformen: Fertigarzneimittel.

Tagesdosis: 0,1-0,5 g eingestelltes Meerzwiebelpulver DAB; Zubereitungen entsprechend.

Nebenwirkungen: Übelkeit, Erbrechen, Magenbeschwerden, Durchfälle, unregelmäßiger Puls. Schlecht magenverträglich, darum nach dem Essen einnehmen mit viel Flüssigkeit.

Gegenanzeigen: Therapie mit Digitalisglykosiden, Kaliummangelzustände, Hyperkalzämie, Erregungsleitungsstörungen.

Wechselwirkungen: Wirkungs- und damit auch Nebenwirkungssteigerung bei gleichzeitiger Gabe von Chinidin, Saluretika, Laxanzien und bei Langzeittherapie mit Glucocorticoiden.

Präparate: Digitalysat Bürger, Scillase N Kapseln, Talusin, Miroton, Lösung (mit Adoniskraut, Maiglöckchenkraut, Oleanderblättern), Miroton N forte Drg. (mit Adoniskraut, Maiglöckchenkraut), Corloges Drg (mit Maiglöckchen).

Kommission E: *Leichtere Formen der Herzinsuffizienz (auch bei verminderter Nierenleistung).*

